

# Gottesdienst auf dem Sofa

Am Küchentisch. Oder sonstwo...

*10. Mai 2020*

## **Zu Beginn: Kerze anzünden**

*Eine\*r:*

Im Namen Gottes, des Vaters  
und des Sohnes und des  
Heiligen Geistes.

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei  
in meinem Namen versammelt  
sind, da bin ich mitten unter  
ihnen.“ – Wir sind versam-  
melt. An unterschiedlichen  
Orten, unterschiedlichen  
Zeiten. Aber im Beisein des  
Einen. Mehr geht nicht. Mehr  
muss nicht.

*Alle:*

Amen.

*Eine\*r:*

Lasst uns beten.

*Alle:*

Gott.

Wir sind da. Und Du auch.

Wir sind verbunden.

Mit Dir.

Mit anderen, die zu Dir beten.

Lass uns zur Ruhe kommen.

Wir sind hier mit allem, was  
uns gerade bewegt.

*Stille*

Höre auf unser Gebet.

Amen

## Lesung Johannes 14,1.27

Alle oder Eine\*r

1 »Lasst euch durch nichts in eurem Glauben erschüttern!«  
sagte Jesus zu seinen Jüngern.  
»Vertraut auf Gott und vertraut auf mich! 27 Was ich euch zurücklasse, ist Frieden: Ich gebe euch meinen Frieden – einen Frieden, wie ihn die Welt nicht geben kann. Lasst euch durch nichts in eurem Glauben erschüttern, und lasst euch nicht entmutigen!«

### HW122 Fear not

Zum Anhören / Mitsingen:

<https://youtu.be/foR6vrmllcJo>

|: Fear not, for I am with you.  
Fear not, for I am with you.  
Fear not, for I am with you,  
says the Lord. :|  
I have redeemed you, I have called you by name, child, you are mine; when you walk through the water, I will be there, and through the flame. You'll not (no way) be drowned. You'll not (no way) be burned, for I am with you.

(dt.: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, sagt der Herr. Ich habe dich erlöst und dich bei deinem Namen gerufen, Kind, du gehörst zu mir. Auch wenn Wasser und Feuer dich bedrohen, bin ich an deiner Seite. Du wirst nicht ertrinken und nicht verbrennen)

## Eine\*r liest den Bibeltext für den Tag: 2.Timotheus 1,3-10

<sup>3</sup> Jedes Mal, wenn ich bete – bei Tag und bei Nacht –, denke ich auch an dich und bin dann immer voll Dank gegenüber Gott, dem ich – wie schon meine Vorfahren – mit reinem Gewissen diene. <sup>4</sup> Und wenn ich daran zurückdenke, wie du bei unserem Abschied geweint hast, sehne ich mich danach, dich wieder zu sehen. Was wäre das für eine Freude!

<sup>5</sup> Voller Dankbarkeit erinnere ich mich an deinen Glauben, der so völlig frei ist von jeder Heuchelei. Es ist derselbe Glaube, der bereits deine Großmutter Lois und deine Mutter Eunike erfüllte; und auch in dir – davon bin ich überzeugt – ist dieser Glaube lebendig.

<sup>6</sup> Aus diesem Grund erinnere ich dich an die Gabe, die Gott dir in seiner Gnade geschenkt hat, als ich dir die Hände auflegte. Lass sie zur vollen Entfaltung kommen! <sup>7</sup> Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. <sup>8</sup> Bekenne dich daher ohne Scheu zu unserem Herrn,

und schäme dich auch nicht, zu mir zu stehen, nur weil ich ein Gefangener bin – ich bin es ja um seinetwillen! Sei vielmehr auch du bereit, für das Evangelium zu leiden. Gott wird dir die nötige Kraft geben.<sup>9</sup> Er ist es ja auch, der uns gerettet und dazu berufen hat, zu seinem heiligen Volk zu gehören. Und das hat er nicht etwa deshalb getan, weil wir es durch entsprechende Leistungen verdient hätten, sondern aufgrund seiner eigenen freien Entscheidung. Schon vor aller Zeit war es sein Plan gewesen, uns durch Jesus Christus seine Gnade zu schenken,<sup>10</sup> und das ist jetzt, wo Jesus Christus in dieser Welt erschienen ist, Wirklichkeit geworden. Er, unser Retter, hat den Tod entmachtet und hat uns das Leben gebracht, das unvergänglich ist.

---

### **Eine Möglichkeit zum Vertiefen und zum Gespräch miteinander: Bibelteilen**

*Wenn der Text vorgelesen ist, sagt jede\*r daraus ein Wort oder einen Satz, der ihm oder ihr wichtig geworden ist oder der hängen geblieben ist.*

*Ohne Kommentar dazu. Es darf auch Wiederholungen geben. Danach wird der Text noch einmal ganz gelesen.*

*Anregungen für das Gespräch über den Text – einfacher  
Tipp: Jede\*r spricht von sich selbst, in der ersten Person.*

*- Was hat mich angesprochen, was finde ich gut? Warum?*

*- Was verstehe ich nicht? Was ärgert mich? Kann ich sagen, was mich stört?*

*- Kann ich etwas greifen, was der Text für mein Leben ganz konkret bedeuten könnte? Gibt es etwas, das ich ändern möchte, gibt es einen Impuls, den ich gebrauchen kann?*

*Bevor es weitergeht, kann jemand in die Runde fragen:  
„Hat jeder, der etwas sagen wollte, das sagen können?“*

---

### **Predigtgedanken von Stefanie**

**Schmid, siehe Youtube:**

[https://youtu.be/e\\_oRa7bA\\_\\_4](https://youtu.be/e_oRa7bA__4)

---

### **Andere Möglichkeit: Kreativ werden!**

*Stifte und Papier liegen bereit, wer mag, malt ein Bild: Wie stellt ihr euch Kraft, Liebe und Besonnenheit vor? Danach kann man sich darüber*

*austauschen: Was habe ich  
gemalt? Was bedeutet das für  
mich?*

---

### **Fürbitten**

*Eine\*r*

Barmherziger Gott, wie unzählige andere Menschen wenden wir uns an dich. Wir bringen Dir, was uns bewegt. Das Schöne und das Schwere.

*Stille*

Wir denken an alle, die wir lieben. Was tun sie gerade?

*Stille.*

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind.

*Stille.*

Wir denken an alle Kranken. Gerade an die in den Krankenhäusern, die im Moment keinen Besuch haben können.

*Stille.*

Wir denken an alle, die helfen. Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre Gaben ein füreinander.

*Stille.*

Gott, wir alle sind deine Menschen. Wir sind

miteinander verbunden, atmen die Luft deiner Schöpfung. Wir beten zu Dir mit den Worten, die uns im Herzen wohnen:

### **Unser Vater**

*Alle:*

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit In Ewigkeit.

Amen.

### **Segen**

*Alle öffnen die Hände.*

*Eine\*r oder alle gemeinsam sagen:*

Gott, segne uns und behüte uns.

Lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Erhebe dein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden.

Amen.

**HW4 Jesus in my house**

<https://youtu.be/FkzDMgyFr3>

Thank you heavenly father for your love for me. I'm forever grateful that you sacrificed your son. You saved my soul and changed my destiny. Thank you God for Jesus in me.

I'm so glad that Jesus lives in my house. Good to know that he is here with me now. All of my life Jesus in me, Jesus in my house. All of my life and always will be.

Thank you for the purpose you have placed in me. Thank you for forgiveness and the chance to start again. I face the future knowing I will be safe and sound with Jesus in me.

I'm so glad that Jesus lives in my house. Good to know that he is here with me now. All of my life Jesus in me, Jesus in my house. All of my life and always will be.

**Kerze auspusten.**

---

*Nehmt euch ein bisschen Zeit nach dem Gottesdienst. Widersteht der Versuchung, sofort zur Tagesordnung überzugehen. Atmet ein und aus. Vielleicht ist jetzt*

*gerade eine gute Gelegenheit, weiter über das zu sprechen, was euch bewegt.*